

System Configuration

Lizenzverwaltung



Administrationsanleitung

für Systembetreiber

18.05.2022

Originalanleitung

Produktlinie Neo, Version 7.x

Die beschriebenen Funktionen können mit folgenden ASC-Produkten verwendet werden:

EVOIP^{neo}

EVOLUTION^{neo} / XXL / eco

INSPIRATION^{neo}

Im Partnerbereich unserer Webseite <https://www.asctechnologies.com> finden Sie immer die aktuellsten technischen Dokumente und Produktaktualisierungen.

Copyright © 2022 ASC Technologies AG. Alle Rechte vorbehalten.

Windows ist ein eingetragenes Markenzeichen der Microsoft Corporation. VMware® ist ein eingetragenes Markenzeichen von VMware, Inc. Alle anderen hier erwähnten Marken und Produktnamen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Hinweise	4
2	Einleitung	5
3	Lizenztypen	7
4	Hauptansicht	9
4.1	Symbolleiste	9
5	Detailansicht	11
5.1	Detailansicht Mandant	11
5.2	Detailansicht Lizenz	11
6	Lizenzen anfordern	12
6.1	Lizenzen via Internet anfordern	12
6.2	Lizenzen via E-Mail anfordern	13
7	Lizenzierungsoptionen.....	16
8	Lizenzen aktualisieren.....	17
9	Lizenzen zuweisen.....	18
10	Zugewiesene Lizenzen bearbeiten.....	21
10.1	Lizenzen hinzufügen.....	21
10.2	Anzahl der Lizenzen ändern	22
10.3	Lizenzen löschen	23
11	Ungültige Lizenzen	24
12	Mandantenkonfiguration klonen	25
13	Reporte	28
13.1	Registerkarte Lizenzdatei	28
13.2	Registerkarte Zusammenfassender Report.....	29
13.3	Registerkarte Lizenzverwendung	30
	Abbildungsverzeichnis	33
	Tabellenverzeichnis.....	34
	Glossar	35

Allgemeine Hinweise

ASC steht im Kontext dieses Dokuments für die ASC Technologies AG, deren Tochtergesellschaften, Niederlassungen und Vertriebsbüros. Deren aktuelle Übersicht kann auf der Webseite unter <https://www.asctechnologies.com> eingesehen werden.

ASC übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der in den Anleitungen bereitgestellten Informationen.

ASC kontrolliert regelmäßig den Inhalt der veröffentlichten Anleitungen auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden. Notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

Einige Aspekte der ASC-Technologie werden in allgemeiner Form beschrieben, um das Eigentum und die vertraulichen Informationen und/oder Geschäftsgeheimnisse von ASC zu schützen.

Die Softwareprogramme und Anleitungen von ASC sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte an den Anleitungen sind vorbehalten, auch die der Reproduktion und/oder Vervielfältigung in jeglicher Form, sei es fotomechanisch, drucktechnisch oder auf digitalen Datenträgern. Dies gilt auch für Übersetzungen. Nachdruck der Anleitungen, vollständig oder auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung von ASC gestattet.

Maßgebend ist, soweit nicht anders angegeben, der technische Stand zum Zeitpunkt der Auslieferung von Software, Geräten und Anleitungen durch ASC. Technische Änderungen ohne gesonderte Ankündigung bleiben vorbehalten. Bisherige Anleitungen verlieren ihre Gültigkeit.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen von ASC in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Diese Anleitung beschreibt, wie Sie Lizenzen für das ASC-Aufzeichnungssystem anfordern und verwalten können.

Die Durchführung dieser Funktionen erfolgt im Lizenzierungs-Modul der Applikation System Configuration.

Das Lizenzierungs-Modul dient zur Bereitstellung, Konfiguration und Verwaltung der Lizenzen des Systems. Dabei werden verschiedene Lizenztypen unterschieden, siehe [Kapitel "Lizenztypen", S. 7](#).

Das ASC-System ist grundsätzlich als Multi-Mandanten-System konzipiert. D.h. es besteht die Möglichkeit, mehrere unterschiedliche Mandanten innerhalb eines Systems zu betreiben. Diesen Mandanten werden vom Systembetreiber Ressourcen (z. B. Telefone) und Lizenzen zugewiesen, mit denen sie arbeiten können.

Je nach Lizenzierung kann das ASC-System auch als 1-Mandanten-System betrieben werden.

In 1-Mandanten-Systemen werden alle erworbenen Lizenzen automatisch dem vom System angelegten Mandanten (*1st-Tenant*) zugeordnet. In einem Multi-Mandanten-System müssen Sie alle Lizenzen vom Typ *Tenant Concurrent* und *Tenant Configuration* gezielt den verschiedenen Mandanten zuweisen.

Jedes ASC-System wird initial als 1-Mandanten-System mit einem vordefinierten Mandanten, dem 1st-Tenant, installiert. Auch der Systembetreiber wird automatisch als Mandant angelegt. Er ist aber nicht als Mandant im eigentlichen Sinne zu betrachten.

Für den jeweiligen Administrator des Systembetreibers und des vordefinierten Mandanten wird bei der Installation des Systems standardmäßig ein Account mit folgenden Login-Daten angelegt:

Login-Daten für den Administrator des Systembetreibers:

Benutzername:	<i>system-admin</i>
Neo-Version < 6.3	
Standard-Passwort:	<i>1</i>
	Wenn vor einer Softwareaktualisierung auf eine Neo-Version ≥ 6.3 das Standard-Passwort <i>1</i> noch nie geändert wurde, muss beim nächsten Login das Passwort geändert oder durch erneute Eingabe bestätigt werden.
	Wenn vor einer Softwareaktualisierung auf eine Neo-Version ≥ 6.3 das Standard-Passwort schon einmal geändert wurde, wird das geänderte Passwort beibehalten.
Neo-Version ≥ 6.3	
Standard-Passwort:	<i>A\$c123</i>

Tab. 1: Login-Daten - Systembetreiber

Login-Daten für den Administrator des 1. Mandanten:

Benutzername:	<i>1st-tenant-admin</i>
Neo-Version < 6.3	
Standard-Passwort:	<i>1</i>
	Wenn vor einer Softwareaktualisierung auf eine Neo-Version ≥ 6.3 das Standard-Passwort <i>1</i> noch nie geändert wurde, muss beim nächsten Login das Passwort geändert oder durch erneute Eingabe bestätigt werden.

Wenn vor einer Softwareaktualisierung auf eine Neo-Version ≥ 6.3 das Standard-Passwort schon einmal geändert wurde, wird das geänderte Passwort beibehalten.

Neo-Version ≥ 6.3

Standard-Passwort: `A$c123`

Tab. 2: Login-Daten - 1. Mandant

Wenn Sie ein 1-Mandanten-System erworben haben, können Sie es in ein Multi-Mandanten-System ändern, indem Sie die entsprechende Lizenz erwerben.

Sobald Sie ein Multi-Mandanten-System betreiben, bleibt es in Bezug auf die Verwaltung der Lizenzen ein Multi-Mandanten-System, auch wenn nur noch ein Mandant im System existiert. Das System weist keine Lizenzen mehr automatisch zu.

Welche Lizenzen insgesamt im System vorhanden sind, sehen Sie in den Reports, siehe [Kapitel "Reporte", S. 28](#).

In der Hauptansicht des Lizenzierungs-Moduls werden ausschließlich Lizenzen angezeigt, die bestimmten Mandanten zugewiesen wurden, siehe [Kapitel "Hauptansicht", S. 9](#).



Das Neo-Aufzeichnungssystem kann ohne Lizenzen installiert und konfiguriert werden. Das System läuft über einen Testzeitraum von 30 Tagen ohne Lizenzen. Innerhalb dieses Zeitraums müssen Sie eine gültige Lizenz anfordern. Ohne Lizenz werden nach diesen 30 Tagen alle Funktionen inaktiv geschaltet.



Falls Sie den Testzeitraum nutzen und nach dessen Ablauf keine gültige Lizenzdatei im System vorhanden ist, werden alle Integrationen deaktiviert. Nachdem Sie eine gültige Lizenzdatei eingespielt haben, müssen Sie die Integrationen erneut aktivieren.

Öffnen Sie das Lizenzierungs-Modul, indem Sie in der Navigationsleiste der Applikation System Configuration auf den Menüpunkt *Lizenzierung* klicken.



Grundlegende Informationen zur Bedienung der Applikation System Configuration finden Sie in der Bedienungsanleitung für Administratoren *Allgemeine Informationen System Configuration*.

3 Lizenztypen

Das System unterscheidet zwischen den folgenden Lizenztypen:

1. System Countable

Systemlizenzen, die mindestens in der Anzahl vorhanden sein müssen, in der die lizenzierte Komponente im System genutzt wird.

Beispiel:

Sie möchten in Ihrem System 5 Mandanten anlegen, also benötigen Sie mindestens 5 Lizenzen *Tenant* vom Lizenztyp *System Countable*.

2. System Option

Systemlizenzen, die nur 1-mal im System vorhanden sein müssen, damit die lizenzierte Komponente im gesamten System genutzt werden kann.

Beispiel:

Sie möchten in Ihrem System die Neo-Schlüsselverwaltung nutzen, also benötigen Sie 1 Lizenz *ASC Key Management* vom Lizenztyp *System Option*.

3. Tenant Concurrent

Lizenzen, über die bestimmte Komponenten zur Nutzung durch die Mandanten freigegeben werden.

Diese Lizenzen müssen einem Mandanten zugewiesen werden, damit der Mandant die lizenzierte Komponente nutzen kann. Die Komponente steht dem Mandanten immer in der Anzahl der zugewiesenen Lizenzen zur Verfügung. Sind im System mehr Lizenzen vorhanden, als zugewiesen wurden, dann werden diese übrigen Lizenzen dynamisch verwaltet und den einzelnen Mandanten automatisch vorübergehend zugewiesen, falls ein Mandant mehr Lizenzen benötigt als ihm fest zugewiesen wurden.

Ausnahme: Wurde einem Mandanten explizit die Anzahl 0 für eine bestimmte Lizenz zugewiesen, wird ihm auch dynamisch keine Lizenz für die entsprechende Komponente zugewiesen. Dadurch lässt sich die Nutzung einzelner Komponenten für einzelne Mandanten ausschließen.

Beispiel:

Im System sind 50 Lizenzen *POWERplay Instant* vom Typ *Tenant Concurrent* vorhanden. 10 Lizenzen weisen Sie Mandant 1 zu, 15 Lizenzen an Mandant 2 und 10 Lizenzen an Mandant 3. Die übrigen 15 Lizenzen werden dynamisch verwaltet. Tritt nun der Fall ein, dass bei Mandant 2 alle 15 Lizenzen in Verwendung sind, aber 2 weitere Angestellte des Mandanten die Applikation *POWERplay Instant* nutzen möchten, werden automatisch 2 weitere Lizenzen *POWERplay Instant* an Mandant 2 zugewiesen, solange er diese benötigt. Sobald die Lizenzen wieder frei sind, werden sie automatisch an den dynamischen Lizenzpool zurückgegeben.

4. Tenant Configuration

Lizenzen, über die bestimmte Komponenten zur Nutzung durch die Mandanten freigegeben werden.

Diese Lizenzen müssen einem Mandanten zugewiesen werden, damit der Mandant die lizenzierte Komponente nutzen kann. Die Komponente steht dem Mandanten maximal in der Anzahl der zugewiesenen Lizenzen zur Verfügung.

Beispiel:

Im System sind 50 Lizenzen *INSPIRATION User* vom Typ *Tenant Configuration* vorhanden. 10 Lizenzen weisen Sie Mandant 1 zu, 15 Lizenzen an Mandant 2 und 10 Lizenzen an Mandant 3. Obwohl nun noch 15 Lizenzen frei sind, können die Mandanten nur die ihnen zugewiesene Anzahl der Lizenz nutzen. Benötigt z. B. Mandant 1 vorübergehend 12 Lizenzen, dann müssen Sie ihm weitere 2 Lizenzen fest zuweisen und diese Zuweisung später wieder zurücknehmen.



In 1-Mandanten-Systemen werden alle Lizenzen vom Typ *Tenant Concurrent* und *Tenant Configuration* automatisch dem vom System angelegten Mandanten zugeordnet.



Welche Lizenzen insgesamt im System vorhanden sind und von welchem Lizenztyp sie sind, sehen Sie in den Reporten, siehe [Kapitel "Registerkarte Lizenzdatei"](#), S. 28.

4 Hauptansicht

Klicken Sie in der Navigationsleiste der Applikation System Configuration auf den Menüpunkt *Lizenzierung*, um die Tabelle der Hauptansicht zu öffnen. In der Hauptansicht werden alle erworbenen Lizenzen angezeigt, die schon bestimmten Mandanten zugewiesen wurden. Sie können die Lizenzen der verschiedenen Mandanten ein- bzw. ausblenden, indem Sie auf den Pfeil vor dem Mandantennamen klicken.




   Lizenzierung ▾ Allgemein ▾			
Mandantennamen	Lizenz-ID	Lizenzname	Zugewiesen
▸ 1st-Tenant			
▾ 2nd-Tenant			
	10500002	INSPIRATIONneo User	10

Abb. 1: Hauptansicht

Mit den Scrollbalken können Sie durch die Ansicht der Liste navigieren.

Folgende Informationen werden in der Hauptansicht angezeigt:

<i>Mandantennamen</i>	Name des Mandanten
<i>Lizenz-ID</i>	Kennung (ID), die die Lizenz eindeutig identifiziert.
<i>Lizenzname</i>	Name der Lizenz
<i>Zugewiesen</i>	Anzahl der Lizenzen, die dem Mandanten zugewiesen wurden.
<i>In Verwendung</i>	Anzahl der Lizenzen, die zurzeit in Verwendung sind.



Für Lizenzen, die einem Mandanten nur in der Anzahl "1" zugewiesen werden können (spezieller Untertyp des Lizenztyps *Tenant Configuration*), wird in den Spalten *Zugewiesen* und *In Verwendung* statt einer Anzahl das Symbol ✓ angezeigt.

4.1 Symbolleiste

Die Symbolleiste bietet folgende Funktionen.

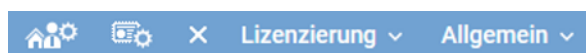





Abb. 2: Symbolleiste

	<i>Mandanten hinzufügen</i>	Öffnet in der Detailansicht Registerkarten, in denen Mandanten hinzugefügt und Lizenzen zugewiesen werden können (siehe Kapitel "Lizenzen zuweisen", S. 18). Sie können nur Mandanten hinzufügen, die bereits im System angelegt sind.
	<i>Lizenzen konfigurieren</i>	Öffnet in der Detailansicht eine Liste aller Lizenzen, die dem ausgewählten Mandanten zugewiesen wurden (siehe Kapitel "Zugewiesene Lizenzen bearbeiten", S. 21).
	<i>Löschen</i>	Löscht den ausgewählten Mandanten oder die ausgewählte Lizenz.
<i>Lizenzierung</i>	<i>Mandantenkonfiguration klonen</i>	Kopiert die ausgewählte Mandantenkonfiguration (siehe Kapitel "Mandantenkonfiguration klonen", S. 25).
	<i>Lizenzdatei beantragen</i>	Fordert eine Lizenzdatei via Internet an (siehe Kapitel "Lizenzen via Internet anfordern", S. 12).

	<i>Lizenzanfrage exportieren</i>	Erzeugt eine Datei, mit der eine Lizenzdatei via E-Mail angefordert werden kann (siehe Kapitel "Lizenzen via E-Mail anfordern" , S. 13).
	<i>Lizenzdatei importieren</i>	Importiert eine via E-Mail empfangene Lizenzdatei ins System (siehe Kapitel "Lizenzen via E-Mail anfordern" , S. 13).
	<i>Reporte</i>	Bietet unterschiedliche Sichten auf die verfügbaren Lizenzen (siehe Kapitel "Reporte" , S. 28).
<i>Allgemein</i>	<i>Allgemeine Hilfe</i>	Öffnet die Online-Hilfe.
	<i>Modul-Hilfe</i>	Öffnet die Online-Hilfe zu diesem Modul.



Detaillierte Beschreibungen zu Standardfunktionen wie z. B. *Suchen*, *Drucken*, *Tabelle anpassen* oder *Hilfe* finden Sie in der Bedienungsanleitung für Administratoren *Allgemeine Informationen zur System Configuration*.

5 Detailansicht

Klicken Sie auf ein Element in der Tabelle der Hauptansicht, um Informationen zum ausgewählten Mandanten bzw. zur ausgewählten Lizenz in der Detailansicht anzuzeigen.

5.1 Detailansicht Mandant



Abb. 3: Detailansicht Mandant

Sie sehen den Mandantennamen.

5.2 Detailansicht Lizenz

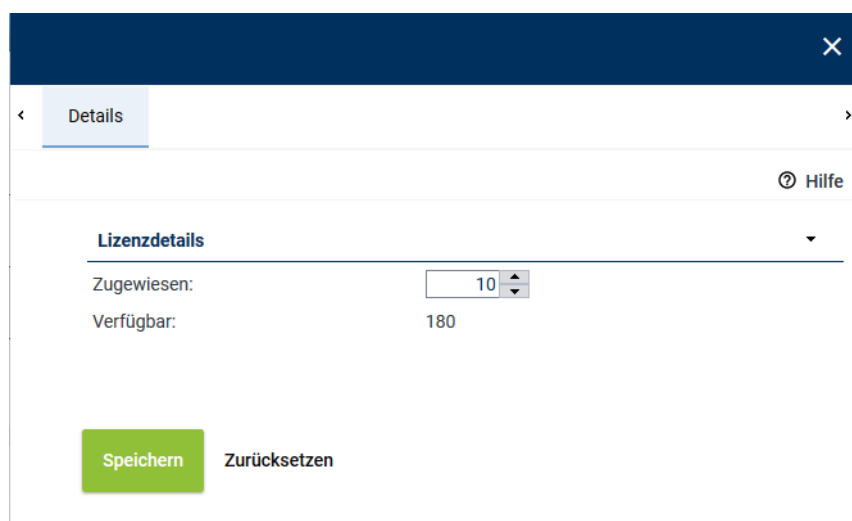


Abb. 4: Detailansicht Lizenz

Sie sehen folgende Informationen:

Zugewiesen	Anzahl der Lizenzen, die dem Mandanten zugewiesen wurden. Geben Sie hier die Anzahl der Lizenzen ein, die Sie dem Mandanten zuweisen möchten.
Verfügbar	Anzahl der Lizenzen, die noch frei zur Verfügung stehen und zugewiesen werden könnten.



Für Lizenzen, die einem Mandanten nur in der Anzahl "1" zugewiesen werden können (spezieller Untertyp des Lizenztyps *Tenant Configuration*), werden keine Lizenzdetails angezeigt.

6

Lizenzen anfordern

Die Lizenzen werden zentral im ASC Headquarter (ASC HQ) verwaltet. Sie können Lizenzen wahlweise per E-Mail oder über das Internet anfordern.

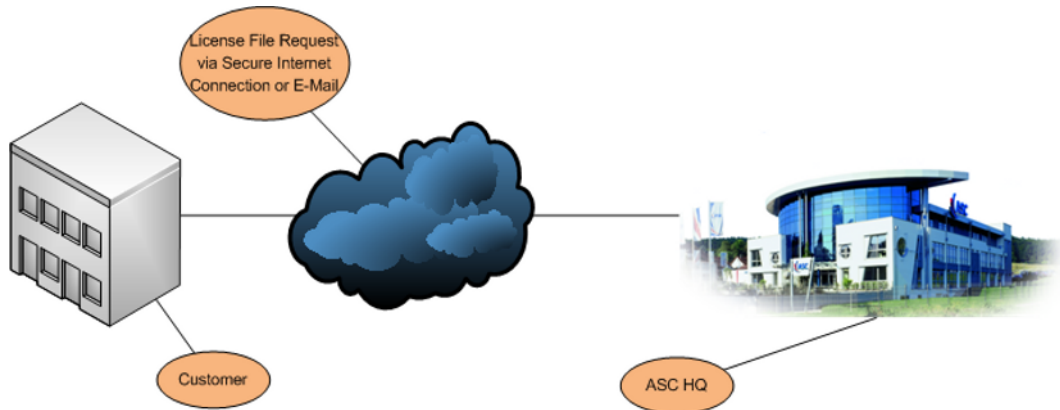


Abb. 5: Lizenzen anfordern

Um Lizenzen anzufordern, benötigen Sie Ihre Auftragsnummer und Ihre System-ID. Diese Informationen befinden sich für deutsche Kunden auf der Vorderseite der CD-Hülle, die mit dem Produkt ausgeliefert wurde. Für internationale Kunden findet sich diese Information auf der Rechnung, in der E-Mail sowie im Testreport.

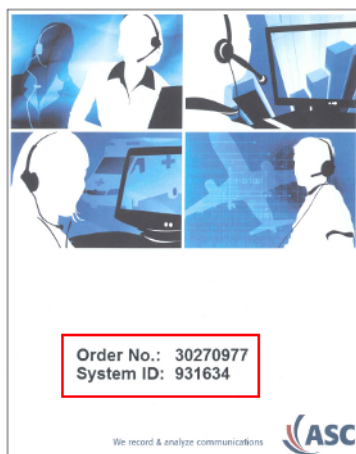


Abb. 6: CD-Hülle

6.1

Lizenzen via Internet anfordern

Die einfachste Art, Lizenzen anzufordern, ist via Internet. Hierzu greift das System über <https://licensing.asc.de> auf das ASC License Management System zu.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf den Menüpunkt *Lizenzierung > Lizenzdatei beantragen*.
2. Geben Sie die Auftragsnummer und die System-ID ein.

Lizenzdatei beantragen
✕

Auftragsnummer*
66666666

System-ID*
2323290

Beantragen
Abbrechen

Abb. 7: Lizenzdatei beantragen

3. Klicken Sie die Schaltfläche *Beantragen*, um die Eingabe zu bestätigen.
 - ⇒ Der Lizenz-Server gibt eine Nachricht aus, sobald die Lizenzdatei erfolgreich empfangen wurde oder gibt eine entsprechende Fehlermeldung aus, falls die Aktion nicht durchgeführt werden konnte.
4. Nachdem die Lizenzdatei erfolgreich empfangen wurde, werden die erworbenen Lizenzen im Report *Lizenzdatei* angezeigt (siehe [Kapitel "Registerkarte Lizenzdatei", S. 28](#)).
 - ⇒ Sie können die Lizenzen nun zuweisen (siehe [Kapitel "Lizenzen zuweisen", S. 18](#)).



In 1-Mandanten-Systemen werden alle erworbenen Lizenzen automatisch dem vom System angelegten Mandanten (*1st-Tenant*) zugeordnet.

6.2

Lizenzen via E-Mail anfordern

Eine weitere Möglichkeit, Lizenzen anzufordern, bietet das E-Mail-Verfahren. Hierzu werden Systeminformationen in eine verschlüsselte Datei geschrieben, via E-Mail an das ASC Headquarter geschickt und direkt mit der entsprechenden Lizenzdatei im Anhang an den Adressaten zurückgesandt. Diese Datei wird dann in das System eingelesen und steht damit dann zur Verfügung.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf den Menüpunkt *Lizenzierung > Lizenzanfrage exportieren*.
2. Geben Sie die Auftragsnummer und die System-ID ein.

Systeminformation exportieren
✕

Auftragsnummer*
66666666

System-ID*
2323290

Herunterladen
Abbrechen

Abb. 8: Systeminformationen exportieren

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Herunterladen*, um die Eingabe zu bestätigen.
 - ⇒ Die Datei *request.zip* wird erzeugt. Speichern Sie diese Datei auf Ihrem System.
4. Senden Sie diese Datei via E-Mail an den Empfänger *licensing@asc.de*.

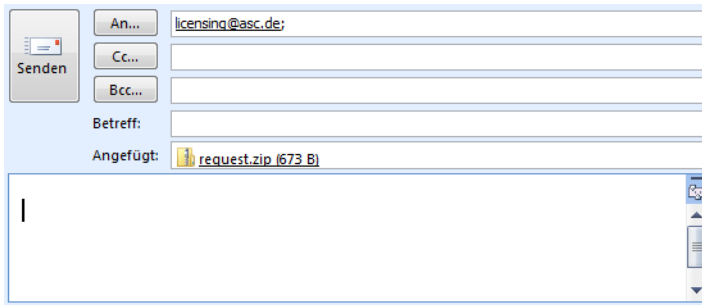


Abb. 9: Systeminformationen senden

5. Innerhalb der nächsten Minuten erhalten Sie eine Antwort mit der entsprechenden Lizenzdatei im Anhang.

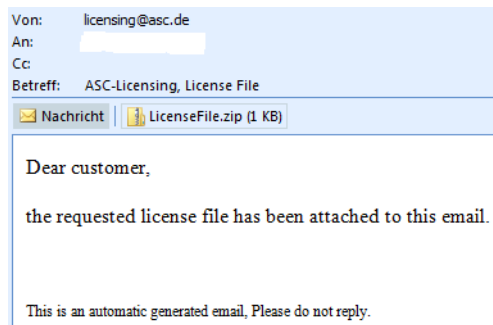


Abb. 10: Lizenzdatei empfangen



Ihre Anfrage wird automatisch bearbeitet. Falls die Antwort ausbleibt, wenden Sie sich bitte an das ASC Headquarter.

6. Speichern Sie die Datei *LicenseFile.zip* auf der Festplatte Ihres Systems.
7. Klicken Sie in der Symbolleiste auf den Menüpunkt *Lizenzierung > Lizenzdatei importieren*.
⇒ Das Fenster *Datei hochladen* erscheint.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Datei auswählen*.



Abb. 11: Datei hochladen


9. Wählen Sie über den Explorer die gespeicherte Datei *LicenseFile.zip* aus und klicken Sie auf die Schaltfläche *Öffnen*.
10. Um die Datei hochzuladen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Datei hochladen*. Wenn Sie eine ausgewählte Datei aus der Liste entfernen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche  neben der entsprechenden Datei.



Abb. 12: Datei hochladen

11. Wenn Sie auf die Schaltfläche *Datei hochladen* geklickt haben, wird die Datei in das System importiert.
- ⇒ Die erworbenen Lizenzen werden im Report *Lizenzdatei* angezeigt (siehe [Kapitel "Registerkarte Lizenzdatei", S. 28](#)).
 - ⇒ Sie können die Lizenzen nun zuweisen (siehe [Kapitel "Lizenzen zuweisen", S. 18](#)).



In 1-Mandanten-Systemen werden alle erworbenen Lizenzen automatisch dem vom System angelegten Mandanten (*1st-Tenant*) zugeordnet.

Installation von Neo auf einer Kundenhardware oder Verwendung eines EVOLUTION_{neo} Geräts

Bei diesen Installationen wird die Lizenz an die Hardware gebunden. D.h. nach Beantragen der Lizenz ist diese fest mit der Hardware verbunden. Werden später Hardwarekomponenten ausgetauscht oder Neo auf einer neuen Hardware installiert muss die Lizenz neu beantragt werden, siehe [Kapitel "Lizenzen anfordern", S. 12](#).

Soll ein Hardware-System in Verbindung mit der Neo-Schlüsselverwaltung genutzt werden, so wird zusätzlich der ASC Dongle Manager benötigt. Der ASC Dongle Manager ist ein Dienst, der auf einem beliebigen System innerhalb des Kundennetzes installiert werden kann. Dieser Dienst greift auf eine dort installierte, verschlüsselte Datenbank zu, in der Informationen zum betriebenen Produkt vorgehalten werden.

Installation in einer virtuellen Umgebung

Falls Sie das Aufzeichnungssystem innerhalb einer virtuellen Umgebung betreiben, muss sich das Lizenzierungs-Modul gegenüber einer der folgenden Instanzen authentifizieren:

- **ASC License Management System (LMS)**
Dienst, der im ASC Headquarter betrieben wird. Über diesen Dienst können Sie Lizenzdateien beantragen, siehe [Kapitel "Lizenzen anfordern", S. 12](#). Das Lizenzierungs-Modul Ihres Neo-Systems greift über [SSL](#) auf diesen Dienst zu. Dazu muss eine dauerhafte Internetverbindung zum ASC LMS gewährleistet werden.



Achtung! Das ASC License Management System unterstützt nicht die Neo-Schlüsselverwaltung! Wollen sie die Neo-Schlüsselverwaltung einsetzen, so muss immer eine Trusted License in Verbindung mit dem ASC Dongle Manager genutzt werden.

- **Trusted License**
Für den Betrieb eines Neo-Systems in einer virtuellen Umgebung, in der eine dauerhafte Internetverbindung zum ASC-Lizenzierungssystem nicht gewährleistet werden kann, wird die Option *76523120 Trusted License* benötigt. Soll diese Lizenzierungsoption in Verbindung mit der Neo-Schlüsselverwaltung genutzt werden, so wird zusätzlich der ASC Dongle Manager benötigt.

Der ASC Dongle Manager ist ein Dienst, der auf einem beliebigen System innerhalb des Kundennetzes installiert werden kann. Dieser Dienst greift auf eine dort installierte, verschlüsselte Datenbank zu, in der Informationen zum betriebenen Produkt vorgehalten werden.



Bei der Verwendung einer *Trusted License* kann eine [VM](#) auf einen anderen Host umgezogen werden, ohne dass die Lizenz zurückgesetzt werden müsste.

- **Hardware-Dongle über Digibox** (nur bei Aktualisierungen von älteren Neo-Versionen)
Ältere Neo-Versionen verwenden u. U. noch einen Hardware-Dongle zur Authentifizierung. Der Dongle wird über die Digibox und den ASC Dongle Manager verbunden. Diese Variante unterstützt auch Neo-Schlüsselverwaltung. Die Konfiguration des Authentifizierungsservers erfolgt im Server-Modul.



Informationen zur Konfiguration von Servern und Aufzeichnungsarchitekturen finden Sie in der Administrationsanleitung für Systembetreiber *Konfiguration Server und Aufzeichnungsarchitekturen*.

8 Lizenzen aktualisieren

Falls Sie nachträglich Lizenzen erwerben, werden diese auf die gleiche Weise angefordert und in das System importiert, wie in [Kapitel "Lizenzen via Internet anfordern", S. 12](#) und [Kapitel "Lizenzen via E-Mail anfordern", S. 13](#) beschrieben.

Falls Sie ein Multi-Mandanten-System erworben haben, können Sie die erworbenen Lizenzen den verschiedenen Mandanten des Systems zuweisen.



Bevor Sie im Lizenzierungs-Modul Lizenzen für einen Mandanten konfigurieren können, muss dieser Mandant im Mandanten-Modul angelegt worden sein (siehe Administrationsanleitung *System Configuration - Benutzerverwaltung*).

Die Anzahl der Mandanten, die angelegt werden können, entspricht der Anzahl der *Tenant*-Lizenzen, die im System vorhanden sind.


Standardmäßig werden bei der Installation im System 2 Mandanten (der Systembetreiber und ein erster Mandant) angelegt.



In 1-Mandanten-Systemen werden alle erworbenen Lizenzen automatisch dem vom System angelegten Mandanten (*1st-Tenant*) zugeordnet.



Sie können Mandanten von der Nutzung eines Moduls ausschließen, indem Sie ihm explizit 0 Lizenzen für dieses Modul zuweisen. Damit blockieren Sie die dynamische Vergabe von Lizenzen aus dem Lizenz-Pool.

1. Falls der Mandant, dem Sie Lizenzen zuweisen möchten, innerhalb des Lizenzierungs-Modul noch nicht bekannt ist, klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol  (*Mandanten hinzufügen*).



Diese Funktion steht erst zur Verfügung, wenn die Lizenz *Tenant* vorhanden ist und im System Mandanten angelegt wurden.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche  (*Hinzufügen*).

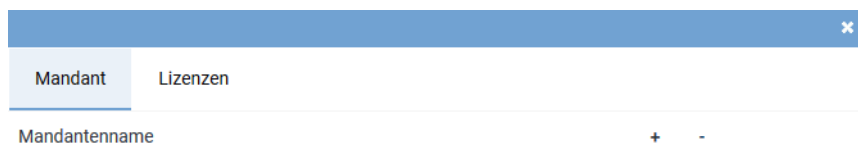


Abb. 13: Mandanten hinzufügen

3. Wählen Sie den entsprechenden Mandanten aus.

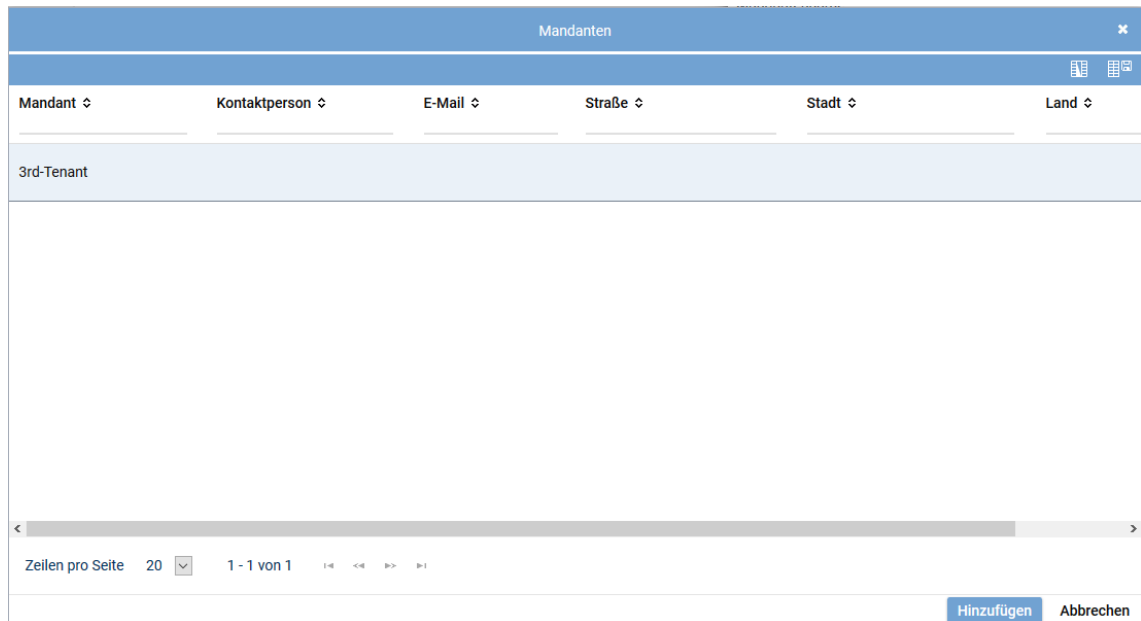


Abb. 14: Mandanten auswählen

4. Um den ausgewählten Mandanten hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Hinzufügen*.
Um die Auswahl zu verwerfen und das Fenster zu schließen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Abbrechen*.
5. Wechseln Sie in die Registerkarte *Lizenzen*.

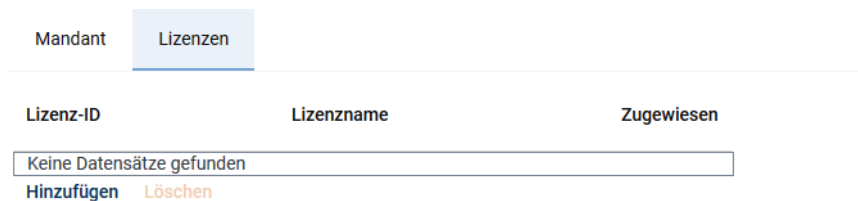


Abb. 15: Registerkarte Lizenzen

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Hinzufügen*.
7. Markieren Sie die Lizenzen, die Sie dem Mandaten zuweisen möchten.

Lizenzen zuweisen ✕

Lizenz-ID ↕	Lizenzname ↕
10101001	Recording MVTC
10101002	Recording PCM30
10101003	Recording PRI Passive
10101004	Recording Analog
10101005	Recording PRI Active
10102008	EVOIPneo active for Mitel MiVoice MX-ONE
10102009	EVOIPneo active for Alcatel-Lucent OmniPCX Enterprise IP-DR
10102010	EVOIPneo active for Avaya Aura

Hinzufügen
Abbrechen

Abb. 16: Lizenzen auswählen

8. Um die ausgewählten Lizenzen hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Hinzufügen*. Um die Auswahl zu verwerfen und das Fenster zu schließen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Abbrechen*.
9. Geben Sie die Anzahl der Lizenzen ein, die Sie dem Mandanten zuweisen möchten.

✕

Mandant

Lizenzen

Lizenz-ID	Lizenzname	Zugewiesen
10102008	EVOIPneo active for Mitel MiVoice MX-ONE	<input style="width: 50px;" type="text" value="50"/> ▲ ▼
10300003	POWERplay Pro	<input style="width: 50px;" type="text" value="30"/> ▲ ▼
10101003	Recording PRI Passive	<input style="width: 50px;" type="text" value="10"/> ▲ ▼

Hinzufügen
Löschen

Speichern
Abbrechen

Abb. 17: Anzahl der Lizenzen wählen


10. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*. Um die Einstellungen bzw. Änderungen zu verwerfen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Abbrechen*.

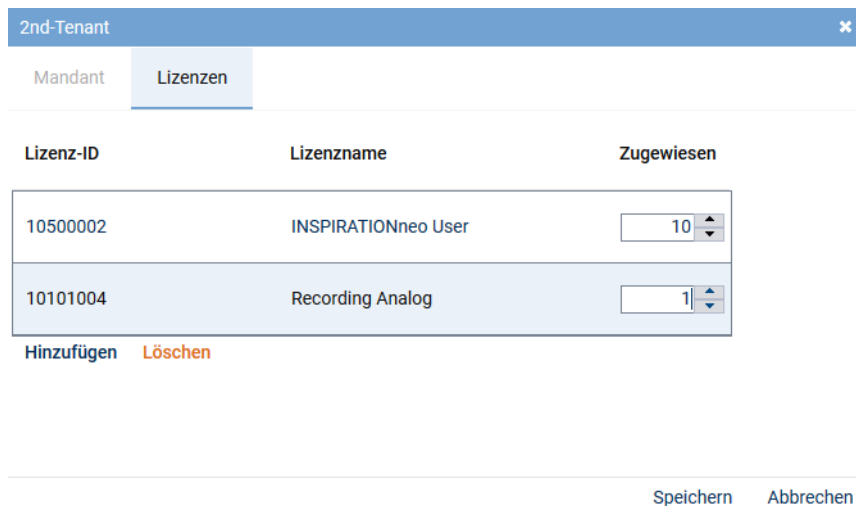
10 Zugewiesene Lizenzen bearbeiten

Wenn Sie einem Mandanten bereits Lizenzen zugewiesen haben, können Sie die Zuweisungen folgendermaßen bearbeiten:

- Lizenzen hinzufügen (siehe [Kapitel "Lizenzen hinzufügen", S. 21](#))
- Lizenzen löschen (siehe [Kapitel "Lizenzen löschen", S. 23](#))
- Anzahl der zugewiesenen Lizenzen ändern
(siehe [Kapitel "Anzahl der Lizenzen ändern", S. 22](#))

10.1 Lizenzen hinzufügen

1. Wählen Sie in der Hauptansicht den Mandanten aus, dessen Lizenzen Sie bearbeiten möchten.
 2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol  (*Lizenzen konfigurieren*).
- ⇒ Folgendes Fenster erscheint:



Lizenz-ID	Lizenzname	Zugewiesen
10500002	INSPIRATIONneo User	10
10101004	Recording Analog	1

Hinzufügen Löschen

Speichern Abbrechen

Abb. 18: Lizenzen bearbeiten (Beispiel)

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Hinzufügen*.
4. Markieren Sie die Lizenzen, die Sie dem Mandanten zuweisen möchten.
Um mehrere Lizenzen auszuwählen oder eine Auswahl zurückzunehmen, klicken Sie auf die entsprechende Zeile während Sie die [Strg]-Taste gedrückt halten

Lizenzen zuweisen ✕

Lizenz-ID ↕	Lizenzname ↕
10101001	Recording MVTC
10101002	Recording PCM30
10101003	Recording PRI Passive
10101004	Recording Analog
10101005	Recording PRI Active
10102008	EVOIPneo active for Mitel MiVoice MX-ONE
10102009	EVOIPneo active for Alcatel-Lucent OmniPCX Enterprise IP-DR
10102010	EVOIPneo active for Avaya Aura

Hinzufügen
Abbrechen

Abb. 19: Lizenzen auswählen

5. Um die ausgewählten Lizenzen hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Hinzufügen*. Um die Auswahl zu verwerfen und das Fenster zu schließen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Abbrechen*.
6. Geben Sie die Anzahl der Lizenzen ein, die Sie dem Mandanten zuweisen möchten.

2nd-Tenant ✕

Mandant
Lizenzen

Lizenz-ID	Lizenzname	Zugewiesen
10500002	INSPIRATIONneo User	<input style="width: 50px;" type="text" value="10"/>
10101004	Recording Analog	<input style="width: 50px;" type="text" value="1"/>


Hinzufügen
Löschen

Speichern
Abbrechen

Abb. 20: Anzahl der Lizenzen wählen

7. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*. Um die Einstellungen bzw. Änderungen zu verwerfen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Abbrechen*.

10.2 Anzahl der Lizenzen ändern

1. Wählen Sie in der Hauptansicht den Mandanten aus, dessen Lizenzen Sie bearbeiten möchten.
 2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol  (*Lizenzen konfigurieren*).
- ⇒ Folgendes Fenster erscheint:

2nd-Tenant
×

Mandant

Lizenzen

Lizenz-ID	Lizenzname	Zugewiesen
10500002	INSPIRATIONneo User	<input style="width: 50px;" type="text" value="10"/>
10101004	Recording Analog	<input style="width: 50px;" type="text" value="1"/>


Hinzufügen
Löschen

Speichern
Abbrechen

Abb. 21: Lizenzen bearbeiten (Beispiel)

3. Passen Sie die Anzahl der Lizenzen wie gewünscht an.
4. Um Änderungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*.
Um die Änderungen zu verwerfen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Abbrechen*.

10.3 Lizenzen löschen

1. Wählen Sie in der Hauptansicht den Mandanten aus, dessen Lizenzen Sie bearbeiten möchten.
 2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol  (*Lizenzen konfigurieren*).
- ⇒ Folgendes Fenster erscheint:

2nd-Tenant
×

Mandant

Lizenzen

Lizenz-ID	Lizenzname	Zugewiesen
10500002	INSPIRATIONneo User	<input style="width: 50px;" type="text" value="10"/>
10101004	Recording Analog	<input style="width: 50px;" type="text" value="1"/>


Hinzufügen
Löschen

Speichern
Abbrechen

Abb. 22: Lizenzen bearbeiten (Beispiel)

3. Wählen Sie die Lizenzen aus, die Sie löschen möchten.
Um mehrere Lizenzen auszuwählen oder eine Auswahl zurückzunehmen, klicken Sie auf die entsprechende Zeile während Sie die [Strg]-Taste gedrückt halten.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Löschen*.
⇒ Die markierten Lizenzen werden aus der Liste gelöscht.
5. Um die Änderungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*.
Um die Änderungen zu verwerfen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Abbrechen*.



Einzelne Lizenzen können Sie auch direkt über das Symbol  (*Löschen*) in der Symbolleiste der Hauptansicht löschen.

11 Ungültige Lizenzen

Es gibt verschiedene Szenarien, die dem System signalisieren, dass keine gültige Lizenz vorliegt, z. B.

- Hardwareänderung oder Änderung der unterliegenden [VM](#)-Infrastruktur
- Defekter Dongle
- Keine Verbindung zum Dongle z. B. weil der Dongle abgezogen wurde, die [USB](#)-Box defekt bzw. nicht erreichbar oder der ASC DongleMan nicht erreichbar ist.

In diesen Fällen verhält sich das System wie während des Testzeitraums und läuft noch 30 Tage weiter.

Ungültige Lizenzen aufgrund der Hardware bzw. der [VM](#)-Infrastruktur können durch ein erneutes Anfordern aktualisiert werden, siehe [Kapitel "Lizenzen aktualisieren"](#), S. 17.

Keine Audio-Recording-Lizenzen mehr verfügbar

Sind keine Audio-Recording-Lizenzen mehr verfügbar, erfolgt trotzdem eine Aufzeichnung. Allerdings werden die Aufzeichnungen als geblockt gekennzeichnet und können weder wiedergegeben noch ausgewertet werden. Die Wiedergabe und Auswertung von aufgrund fehlender Lizenzen geblockten Aufzeichnungen können von ASC freigeschaltet werden. Wenden Sie sich dazu an Ihren ASC Support vor Ort oder an den ASC Support unter +49 700 27278776.

12

Mandantenkonfiguration klonen

Sie können eine Mandantenkonfiguration klonen. Dabei werden alle Lizenzen (Zuweisung und Anzahl) des geklonten Mandanten auch dem neuen Mandanten zugewiesen. Beim Klonen wird überprüft, ob im System genügend Lizenzen vorhanden sind, um dem neuen Mandanten die identische Konfiguration zuzuweisen.

1. Wählen Sie in der Hauptansicht den Mandanten aus, dessen Konfiguration Sie klonen möchten.
2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf den Menüpunkt *Lizenzierung > Mandantenkonfiguration klonen*.
3. Klicken Sie in der Detailansicht auf die Schaltfläche *Hinzufügen*, um einen oder mehrere Mandanten auszuwählen, für die die Konfiguration geklont werden soll.

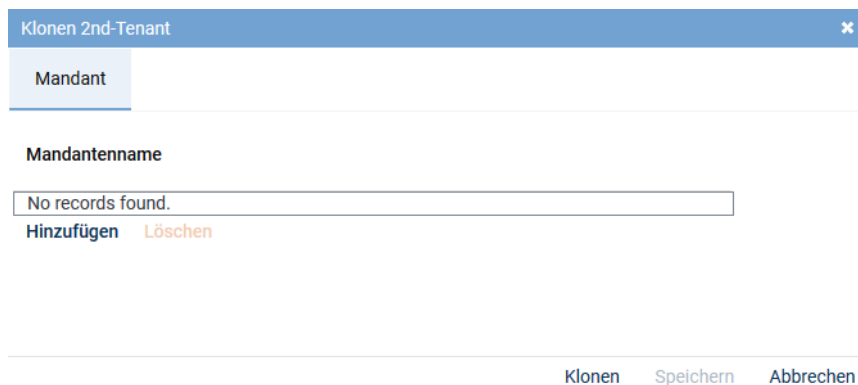


Abb. 23: Mandantenkonfiguration klonen - Mandanten hinzufügen

4. Wählen Sie einen oder mehrere Mandanten aus.
Um mehrere Mandanten auszuwählen oder eine Auswahl zurückzunehmen, klicken Sie auf die entsprechende Zeile, während Sie die [Strg]-Taste gedrückt halten.



Abb. 24: Mandantenkonfiguration klonen - Mandanten auswählen

5. Um den ausgewählten Mandanten hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Hinzufügen*.
Um die Auswahl zu verwerfen und das Fenster zu schließen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Abbrechen*.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Klonen*, um den Status der geklonten Lizenzzuweisungen zu prüfen.

Klonen 2nd-Tenant ✕

Mandant

Mandantenname

3rd-Tenant

[Hinzufügen](#) [Löschen](#)

[Klonen](#) [Speichern](#) [Abbrechen](#)

Abb. 25: Mandantenkonfiguration klonen - Status prüfen

- ⇒ Ein Fenster erscheint, in dem Sie den Status der einzelnen Lizenzen sehen können. Sie können die Lizenzen der verschiedenen Mandanten ein- bzw. ausblenden, indem Sie auf den Pfeil vor dem Mandantennamen klicken.

Status Klonvorgang				
Mandantenname	Lizenz-ID	Lizenzname	Zugewiesen	Fehlgeschlagen
▼ 1st-Tenant				
	10500002	INSPIRATIONn 10	0	

Abb. 26: Mandantenkonfiguration klonen - Status ansehen

7. Um die Lizenzen wie angezeigt zu übernehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche *OK*.
Um die Lizenzzuweisungen nicht zu klonen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Abbrechen*.
8. Um die geklonten Konfigurationen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*.
9. Um den Klon-Vorgang abzubrechen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Abbrechen*.

Klonen 2nd-Tenant

Mandant

Mandantenname

1st-Tenant

Hinzufügen

Löschen

Klonen

Speichern

Abbrechen

Abb. 27: Geklonte Mandantenkonfigurationen speichern

13

Reporte

Die Ansicht *Reporte* enthält verschiedene Sichten auf die verfügbaren Lizenzen. Diese Sichten sind in den folgenden Registerkarten enthalten:

- Registerkarte *Lizenzdatei*
Übersicht über alle im System vorhandenen Lizenzen, deren Anzahl und Typ
 - Registerkarte *Zusammenfassender Report*
Übersicht über alle im System vorhandenen Lizenzen, deren Anzahl und Verwendung
 - Registerkarte *Lizenzverwendung*
Übersicht über die maximale Nutzung der verschiedenen Lizenzen.
- HINWEIS!** Diese Registerkarte steht nur für Multi-Mandanten-Systeme zur Verfügung.

Um die Report-Ansicht zu öffnen, klicken Sie in der Symbolleiste auf den Menüpunkt *Lizenzierung > Reporte*.

13.1

Registerkarte *Lizenzdatei*

In der Registerkarte *Lizenzdatei* werden alle im System vorhandenen Lizenzen, deren Anzahl und Typ angezeigt.

Reporte			
Lizenzdatei	Zusammenfassender Report	Lizenzverwendung	
Lizenz-ID ↕	Lizenzname ↕	Anzahl der Lizenzen	Lizenz-Typ ↕
10101001	Recording MVTC	200	Tenant Concurrent
10101002	Recording PCM30	200	Tenant Concurrent
10101003	Recording PRI Passive	200	Tenant Concurrent
10101004	Recording Analog	200	Tenant Concurrent
10101005	Recording PRI Active	200	Tenant Concurrent
10102008	EVOIPneo active for Mitel MiVoice MX-ONE	200	Tenant Concurrent
10102009	EVOIPneo active for Alcatel-Lucent OmniPCX Enterprise IP-DR Link	200	Tenant Concurrent
10102010	EVOIPneo active for Avaya Aura	200	Tenant Concurrent

Abb. 28: Registerkarte *Lizenzdatei*

Zu jeder Lizenz werden die folgenden Informationen angezeigt:


<i>Lizenz-ID</i>	Kennung (ID), die die Lizenz eindeutig identifiziert
<i>Lizenzname</i>	Name der Lizenz
<i>Anzahl der Lizenzen</i>	Anzahl der erworbenen Einzellizenzen
<i>Lizenz-Typ</i>	Typ der Lizenz. Eine Beschreibung der Lizenztypen finden Sie in Kapitel "Lizenztypen", S. 7 .



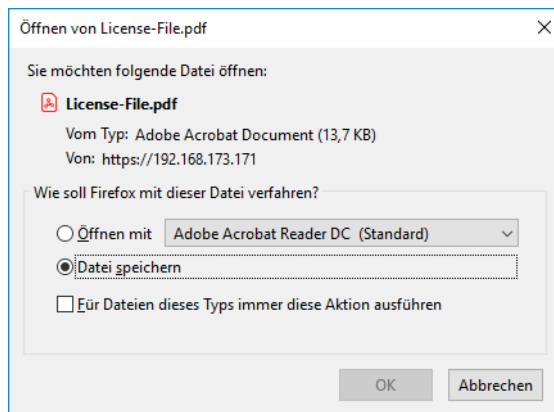
Symbole für die unterstützten Ausgabeformate.

Klicken Sie auf das entsprechende Format-Symbol, um den Inhalt der Lizenzdatei in diesem Format zu speichern oder anzuzeigen. Zur Verfügung stehen folgende Formate:

- PDF
- CSV
- XML

1. Um den Inhalt der Lizenzdatei in einem der zur Verfügung stehenden Formate zu speichern oder anzuzeigen, klicken Sie auf das Symbol für das gewünschte Format, z. B. .

⇒ Das folgende Fenster erscheint.



2. Um die Lizenzdatei im gewählten Format zu öffnen, wählen Sie die Option *Öffnen mit*.
Um die Lizenzdatei im gewählten Format zu speichern, wählen Sie die Option *Datei speichern*.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche *OK*.
⇒ Die Datei wird geöffnet bzw. im lokalen Download-Verzeichnis gespeichert.
4. Um das Fenster *Reporte* zu schließen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Schließen*.

13.2 Registerkarte Zusammenfassender Report

In der Registerkarte *Zusammenfassender Report* werden alle im System vorhandenen Lizenzen, deren Anzahl und Informationen über ihre Verwendung angezeigt.

Reporte					
Lizenzdatei	Zusammenfassender Report	Lizenzverwendung			
Lizenz-ID ↕	Lizenzname ↕	Anzahl der Lizenzen	Zugewiesen	In Verwendung	Dynamisch
10101001	Recording MVTC	200	0	0	200
10101002	Recording PCM30	200	1	0	199
10101003	Recording PRI Passive	200	0	0	200
10101004	Recording Analog	200	0	0	200
10101005	Recording PRI Active	200	0	0	200
10102008	EVOIPneo active for Mitel MiVoice MX-ONE	200	1	0	199
10102009	EVOIPneo active for Alcatel-Lucent OmniPCX Enterprise IP-DR Link	200	0	0	200
10102010	EVOIPneo active for Avaya Aura	200	0	0	200
10102011	EVOIPneo passive for Avaya Aura	200	1	0	199

Abb. 29: Registerkarte Zusammenfassender Report

Zu jeder Lizenz werden die folgenden Informationen angezeigt:

Lizenz-ID	Kennung (ID), die die Lizenz eindeutig identifiziert.
Lizenzname	Name der Lizenz.
Anzahl der Lizenzen	Anzahl der erworbenen Einzellizenzen.
Zugewiesen	Anzahl der Lizenzen, die Mandanten zugewiesen sind. Information steht nur für folgende Lizenztypen zur Verfügung: <i>Tenant Concurrent</i> und <i>Tenant Configuration</i>
In Verwendung	Anzahl der Lizenzen, die zurzeit in Verwendung sind. Information steht nur für folgende Lizenztypen zur Verfügung: <i>Tenant Concurrent</i> und <i>Tenant Configuration</i>
Dynamisch	Anzahl der Lizenzen, die nicht fest zugewiesen wurden und zur dynamische Zuweisung zur Verfügung stehen. Information steht nur für folgende Lizenztypen zur Verfügung: <i>Tenant Concurrent</i>
Dynamisch in Verwendung	Anzahl der Lizenzen, die zur Zeit automatisch vorübergehend zugewiesen wurden. Information steht nur für folgende Lizenztypen zur Verfügung: <i>Tenant Concurrent</i>

13.3

Registerkarte Lizenzverwendung



Dieser Report steht nur für Multi-Mandanten-Systeme zur Verfügung.

In der Registerkarte *Lizenzverwendung* können Sie sich anzeigen lassen, wie stark die verschiedenen Mandanten die Lizenzen genutzt haben.

Reporte ✕

Lizenzdatei
Zusammenfassender Report
Lizenzverwendung

Mandantenname 1st-tenant ▼

Startdatum 08.07.2021 📅

Enddatum 08.07.2021 📅

Absenden

Lizenz-ID ↕	Lizenzname ↕	Datum ↕	Spitzenwer	Zeit ↕
10102047	Recording Microsoft Skype for Business Chat	2021-07-08	1	Thu Jul 08 00:00:00 CEST 2021
10500005	INSPIRATIONNeo eLearning Module	2021-07-08	1	Thu Jul 08 00:00:00 CEST 2021
10700014	Import & Export	2021-07-08	1	Thu Jul 08 00:00:00 CEST 2021
10102046	Recording Video	2021-07-08	2	Thu Jul 08 00:00:00 CEST 2021
10500010	INSPIRATIONNeo Agents Module	2021-07-08	1	Thu Jul 08 00:00:00 CEST 2021
10500003	INSPIRATIONNeo Assignment Module	2021-07-08	1	Thu Jul 08 00:00:00 CEST 2021

Schließen

Abb. 30: Registerkarte Lizenzverwendung

- Stellen Sie ein, für welchen Mandanten und für welchen Zeitraum Sie die Lizenzverwendung ermitteln wollen.

Mandantenname	<p>Mandant, für den die Lizenzverwendung ermittelt werden soll.</p> <p>Wählen Sie den Mandantennamen aus der Dropdown-Liste aus.</p> <p>HINWEIS! Wenn Sie den Wert <i>Wählen Sie aus</i> auswählen, wird eine Übersicht über alle Mandanten angezeigt. Sie können die Lizenzen der verschiedenen Mandanten ein- bzw. ausblenden, indem Sie auf den Pfeil vor dem Mandantennamen klicken. In dieser Ansicht ist es nicht möglich, einen Report herunterzuladen.</p>
Startdatum	Beginn des Zeitraums für den die Lizenzverwendung ermittelt werden soll.
Enddatum	Ende des Zeitraums für den die Lizenzverwendung ermittelt werden soll.
Absenden	Übermittelt die eingestellten Werte (Mandantenname und Zeitraum) an das System zur Erstellung der Ergebnisliste.
Ergebnisliste	<p>Zeigt alle Lizenzen, die im eingestellten Zeitraum vom eingestellten Mandanten verwendet wurden, mit der Information zur maximalen Auslastung.</p> <div style="display: flex; align-items: center;"> </div> <p>Symbole für die unterstützten Ausgabeformate.</p> <p>Klicken Sie auf das entsprechende Format-Symbol, um einen Report in diesem Format zu speichern oder anzuzeigen. Zur Verfügung stehen folgende Formate:</p> <ul style="list-style-type: none"> PDF CSV XML

- Klicken Sie auf die Schaltfläche *Absenden*, um die Lizenzverwendung gemäß der gewählten Einstellung anzeigen zu lassen.
 - ⇒ In der Ergebnisliste werden alle Lizenzen angezeigt, die der ausgewählte Mandant im eingestellten Zeitraum verwendet hat.
 - ⇒ Zu jeder Lizenz werden folgende Informationen angezeigt:


<i>Lizenz-ID</i>	Kennung (ID), die die Lizenz eindeutig identifiziert.
<i>Lizenzname</i>	Name der Lizenz.
<i>Datum</i>	Datum, an dem der Spitzenwert erreicht wurde.
<i>Spitzenwert</i>	Maximale Anzahl der Lizenzen, die gleichzeitig verwendet wurden.
<i>Zeit</i>	Uhrzeit, zu der der Spitzenwert erreicht wurde.

Wenn Sie die Lizenzverwendung aller Mandanten (*Wählen Sie aus*) anzeigen lassen, werden in der Ergebnisliste für jeden Mandanten die von ihm verwendeten Lizenzen und deren Spitzenwerte angezeigt.

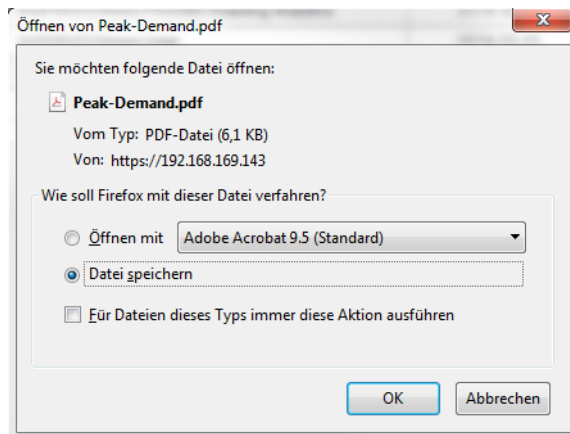


Für den Systembetreiber werden sowohl die von ihm verwendeten Lizenzen als auch die von allen anderen Mandanten verwendeten Lizenzen angezeigt. Die angezeigten Spitzenwerte entsprechen der Summe aller gleichzeitig verwendeten Lizenzen der Mandanten inklusive Systembetreiber.

In dieser Ansicht ist es nicht möglich, einen Report herunterzuladen.

- Um den aktuellen Report in einem der zur Verfügung stehenden Formate zu speichern oder anzuzeigen, klicken Sie auf das Symbol für das gewünschte Format, z. B. .

⇒ Das folgende Fenster erscheint.



- Um den Report im gewählten Format zu öffnen, wählen Sie die Option *Öffnen mit*.
Um den Report im gewählten Format zu speichern, wählen Sie die Option *Datei speichern*.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche *OK*.
⇒ Die Datei wird geöffnet bzw. im lokalen Download-Verzeichnis gespeichert.
- Um das Fenster *Reporte* zu schließen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Schließen*.

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Hauptansicht.....	9
Abb. 2	Symbolleiste	9
Abb. 3	Detailansicht Mandant	11
Abb. 4	Detailansicht Lizenz.....	11
Abb. 5	Lizenzen anfordern	12
Abb. 6	CD-Hülle	12
Abb. 7	Lizenzdatei beantragen	13
Abb. 8	Systeminformationen exportieren	13
Abb. 9	Systeminformationen senden	14
Abb. 10	Lizenzdatei empfangen.....	14
Abb. 11	Datei hochladen.....	14
Abb. 12	Datei hochladen.....	15
Abb. 13	Mandanten hinzufügen	18
Abb. 14	Mandanten auswählen.....	19
Abb. 15	Registerkarte Lizenzen	19
Abb. 16	Lizenzen auswählen	20
Abb. 17	Anzahl der Lizenzen wählen.....	20
Abb. 18	Lizenzen bearbeiten (Beispiel)	21
Abb. 19	Lizenzen auswählen	22
Abb. 20	Anzahl der Lizenzen wählen.....	22
Abb. 21	Lizenzen bearbeiten (Beispiel)	23
Abb. 22	Lizenzen bearbeiten (Beispiel)	23
Abb. 23	Mandantenkonfiguration klonen - Mandanten hinzufügen.....	25
Abb. 24	Mandantenkonfiguration klonen - Mandanten auswählen	25
Abb. 25	Mandantenkonfiguration klonen - Status prüfen	26
Abb. 26	Mandantenkonfiguration klonen - Status ansehen	26
Abb. 27	Geklonte Mandantenkonfigurationen speichern	27
Abb. 28	Registerkarte Lizenzdatei	28
Abb. 29	Registerkarte Zusammenfassender Report.....	30
Abb. 30	Registerkarte Lizenzverwendung	31

Tabellenverzeichnis

Tab. 1	Login-Daten - Systembetreiber	5
Tab. 2	Login-Daten - 1. Mandant	5

Glossar

ID

Identifizier, Kennung

SSL

Secure Socket Layer

USB

Universal Serial Bus

VM

Virtuelle Maschine